



Hafer

Avena sativa L.



Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Körner von Hafer. Hafer wird insbesondere in kälteren Gebieten (Russland, Kanada, Skandinavien), wo andere Getreidearten weniger konkurrenzfähig sind, in grösserem Umfang angebaut.

Hafer hat einen hohen Spelzenanteil. Dieser macht es zur energieärmsten der einheimischen Getreidearten. Der Nährwert des entspelzten Kornes übersteigt jedoch sogar denjenigen von Mais, da das nackte Korn einen hohen Fettgehalt aufweist. Analog zu Gerste ist es auch bei Hafer angezeigt, „schweren“ und „leichten“ Hafer (an Hand des Hektolitergewichtes) als Futtermittel separat einzustufen.

Zwischen „Schwarzhafer“ (Haferkörner mit dunkeln Spelzen) und „Weisshafer“ (Haferkörner mit hellen Spelzen) sind keine systematischen Unterschiede für die Eignung als Futtermittel bekannt.

Besondere Inhaltsstoffe

Dem Hafer zugeschriebene günstige diätetische Eigenschaften und physiologische Wirkungen können die Folge vorhandener schleimbildender NSP (Nicht-Stärke-Polysaccharide), evtl. auch seines geringen Energiegehalts (v. a. bei energetisch überfütterten Pferden) sowie des für Getreide relativ hohen Gehalts an Vitamin E, essentiellen Fettsäuren und phenolischen Antioxidantien sein.

Futtermittelkatalog



NSP sind in der Kohlenhydratfraktion des Endosperms mit einem hohen Anteil vertreten (β -Glucane, Pentosane). Sie sind im Verdauungstrakt der Monogastrier nur mikrobiell (oder durch mit der Nahrung exogen zugeführte Enzyme) abbaubar.

Mögliche Qualitätsprobleme

Trocknung auf 12-13 % Wasser ist Voraussetzung für die Lagerstabilität.

Mykotoxine: Die Wahrscheinlichkeit eines hohen Keimbesatzes, mit der Gefahr, dass Mykotoxine vorhanden sind, ist aus zwei Gründen grösser als bei anderen Getreidearten: aufgrund des anatomischen Aufbaus des Haferkorns sowie des Haferanbaus in Grenzlagen für Getreide.

Fettoxidation: Gemahlen / gequetscht ist roher Hafer nur sehr beschränkt lagerfähig, da das Fett infolge hoher Lipase / Lipoxidaseaktivität rasch oxidiert und einen bitteren Geschmack annimmt.

Verarbeitung

Das Korn muss aufgebrochen (gemahlen oder gequetscht) werden (Ausnahmen evtl. Huhn, Pferd).

Quetschen von Hafer für Pferde übt einen grösseren Einfluss auf die Verzehrsgeschwindigkeit (verzehnte Menge pro Zeiteinheit) aus als auf die Verdaulichkeit.

Anwendung

Einzelfuttermittel und Mischfutterkomponente für alle Tierarten. Wird traditionellerweise gerne bei Pferden und Zuchttieren eingesetzt.

Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

Rindvieh-Futter		Schweine-Alleinfutter		Geflügel-Alleinfutter		Andere Mischfutter	
Kälber	20	Ferkel	20	Küken	10	Pferd	90
Aufzucht	30	Jäger	20	Junghennen	20	Kaninchen	30
Rindviehmast	30	Mast	20	Legehennen	15		
Milchvieh	30	Muttersauen	20	Mast	10		

Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!

Aktualisiert: 11. Juli 2016